

3.1 Intergruppen

Die Intergruppen sind ein geografischer Zusammenschluss der Regionen. Zu jeder Intergruppe gehören mehrere Regionen. In der deutschen Struktur haben wir zur Zeit sieben Intergruppen. Das sind im Einzelnen: Nordost, Nordwest, West, Ost, Mitte, Südwest und Süd.

Die Arbeitsmeetings der Intergruppen dienen dem Austausch zwischen den verschiedenen Dienstbereichen. Die Regionalsprecher sorgen für den Informationsfluss aus Richtung der Gruppen. Der Intergruppen Treuhänder berichtet von den Sitzungen des Grundsatzkomitees und des Treuhänderrates. Für die AI-Anon Struktur relevante Themen bringt der Intergruppen Treuhänder in den Treuhänderrat ein.

Teilnehmer an den Arbeitsmeetings sind: Intergruppen Treuhänder und -stellvertreter, Kassierer der Intergruppe, Protokollant, Regionalsprecher, wenn vorhanden, die Koordinatoren für bestimmte Aufgabenbereiche. Es wird empfohlen, dass die Delegierte zum Erfahrungsaustausch untereinander am Intergruppen Arbeitsmeeting teilnehmen.

Das Arbeitsmeeting der Intergruppe beschließt keine für AI-Anon als Ganzes wirksamen Angelegenheiten. Aus diesem Grund können Abstimmungen auf dieser Dienstebene nach dem Beschluss des Gruppengewissens durchgeführt werden. Personenwahlen erfolgen immer geheim (vergl. 2.2). Eine geheime Personenwahl garantiert den eigenen und den Schutz des Kandidaten und verhindert Gruppendruck bei der Stimmabgabe.

Die Verantwortung für das Arbeitsmeeting liegt in den Händen des Intergruppen Treuhänders.

3.2 Aufgaben der Intergruppe

Die Intergruppe ist nur für den Austausch von Informationen vorgesehen.

Die für das Arbeitsmeeting benötigten Dienste werden nach Entscheidung des Gruppengewissens besetzt.

Es wird empfohlen, dass sich der Bewerber für den Dienst des Intergruppen Treuhänders vor ihrer Bewerbung die Zustimmung der Mitglieder des Intergruppen Arbeitsmeetings einholen. Das gilt auch für den Stellvertreter.

Die Leitung des Meetings übernimmt idealer Weise der Intergruppen Treuhänder, da er einen lückenlosen Informationsfluss gewährleisten kann. Es kann aber auch die Arbeit des Stellvertreters sein, der sich somit in die Arbeit als Treuhänder einarbeiten kann. In diesem Fall berichtet der Treuhänder über Ergebnisse und Ideen des Treuhänderrates und des Grundsatzkomitees. Die Informationen aus den Regionen fließen vom Regionalsprecher zum Intergruppen Treuhänder. Dieser bringt sie in den Treuhänderrat ein oder ermutigt, eine Anfrage an das Grundsatzkomitee zu stellen.